

## PRESSEMITTEILUNG

### Auf den Spuren geretteter Kinder Stadtgang zu Orten der Kinderemigration 1938/39

**Mittwoch, 20. April 2022, 15 Uhr**  
**Historisches Museum Frankfurt**  
**10 € / ermäßigt 5 € plus 3 € Führung**

**Frankfurt, 13.4.2022** „Ich habe an Frankfurt nur eine schlimme Erinnerung: den Hauptbahnhof. Da habe ich die Mama zum letzten Mal gesehen“, erinnert sich Renata Harris, geb. Adler. Sie entkam, wie rund 20.000 Kinder und Jugendliche, dem Nationalsozialismus dank sogenannter Kindertransporte in den Jahren 1938/39, darunter auch 600 Kinder aus Frankfurt. Niemand hätte zu diesem Zeitpunkt gedacht, dass die Trennung von Eltern und Kindern meist auf Lebenszeit sein würde.

Die Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 trieb die systematische Ausgrenzung und Entrechtung der jüdischen Bevölkerung voran. Die Novemberpogrome 1938 verschärften die Situation jüdischer Menschen massiv: Im Anschluss daran wurden Tausende verhaftet, inhaftiert und in die Lager Buchenwald und Dachau deportiert. Von Pogrom und Deportierungsaktionen ins Exil gedrängt, verloren sich viele Familien aus den Augen – teils für immer. War die Flucht für die Kinder einerseits lebensrettend, bedeutete sie zugleich eine nicht zu verstehende Trennung von ihren Familien mit schweren Traumatisierungen und oft lebenslangen Schuldgefühlen.

„Auf den Spuren geretteter Kinder“ verfolgt schicksalhafte Stationen derer, denen die Flucht gelang. Vom Museum aus führt Kuratorin Anne Gemeinhardt (HMF) gemeinsam mit David Barth (Deutsches Exilarchiv) zu unterschiedlichen Orten der Kinderemigration in Frankfurt. Im Dialog geben sie Einblicke in die Biografien der Geflüchteten sowie in Orte des bürokratischen Aktes Emigration. Abschließend geht es Richtung Hauptbahnhof, zu dem von Yael Bartanas gestalteten Mahnmal „Waisen-Karussell“.

Der Stadtgang ist Teil des Rahmenprogramms der Sonderausstellung „Frankfurt und der NS – Eine Stadt macht mit“, die im Historischen Museum Frankfurt bis 11. September 2022 zu sehen ist. Die Ausstellung zeigt, wie der Nationalsozialismus die Stadt Frankfurt und ihre Bewohner\*innen prägte – ihre Spannweite reicht von den Täterinnen und Tätern bis zu den Opfern staatlicher wie kommunaler Gewalt.

Die Ausstellung „Kinderemigration aus Frankfurt“ (2. September 2021 bis 15. Mai 2022) im Deutschen Exilarchiv zeigt am Beispiel von sechs Kindern, wie individuell und einzigartig jede Geschichte von Kinderemigration war. Zu den Exponaten zählen neben letzten Erinnerungsstücken auch Tagebuchaufzeichnungen und Briefe, oft letzte Mitteilungen der Eltern. Geschrieben in Deutsch, einer Sprache, die späteren Partner\*innen und Nachkommen nicht zugänglich war, wurden die schriftlichen Zeugnisse über Jahrzehnte gehütet und nur selten mit anderen geteilt: Zu schmerzhaft war die Beschäftigung damit.

Weitere Informationen: <https://www.dnb.de>

Für den Stadtgang ist eine Anmeldung beim Besucherservice erforderlich,

Montag bis Freitag: 10 – 16 Uhr, Tel. +49 69 212-35154.

E-Mail: [besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)

Mehr Informationen zur Sonderausstellung „Frankfurt und der NS – Eine Stadt macht mit“ finden sie [hier](#).

### Öffnungszeiten seit 1. April 2022

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

### Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

[info@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:info@historisches-museum-frankfurt.de)

[www.historisches-museum-frankfurt.de](http://www.historisches-museum-frankfurt.de)



### Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadtthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.

Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.